

Gegen jede Repression Weltweit. Villa bleibt.

Im Juni 14 flogen zwei Wasserbomben auf das Nürtinger Polizeirevier.

Die Beamt/innen hetzten "die Angreifer/innen" samt Hubschrauber durch die Stadt, mehrere Personen wurden verhaftet.

Doch damit wollte sich die aufgehetzte Polizei nicht begnügen, es folgte ein Angriff auf das aktuell räumungsbedrohte Wohnprojekt Villa Galgenberg. Ca. 20 Beamt/innen versuchten mit Hilfe von Tritten, Pfefferspray und Schlagstöcken das Gelände zu stürmen.

Dieser Polizeieinsatz ist nur ein Beispiel aus einer endlosen Liste von Repressionen seitens Staat/Polizei gegen fortschrittliche Bewegungen oder Einzelpersonen.

Noch immer gibt es in Ba.-Wü. keine Kennzeichnungs-pflicht für Polizeibeamt/innen.

Polizeigewalt bleibt meistens strafrechtlich folgenlos, Anklagen werden fallen gelassen oder die Täter/innen werden freigesprochen.

Mit der Wasserbombenparade möchten wir ein nasses Zeichen gegen diese Zustände setzen.